

# OPU-4 P

# OPU-4 PW

## MEHRZWECKGEHÄUSE

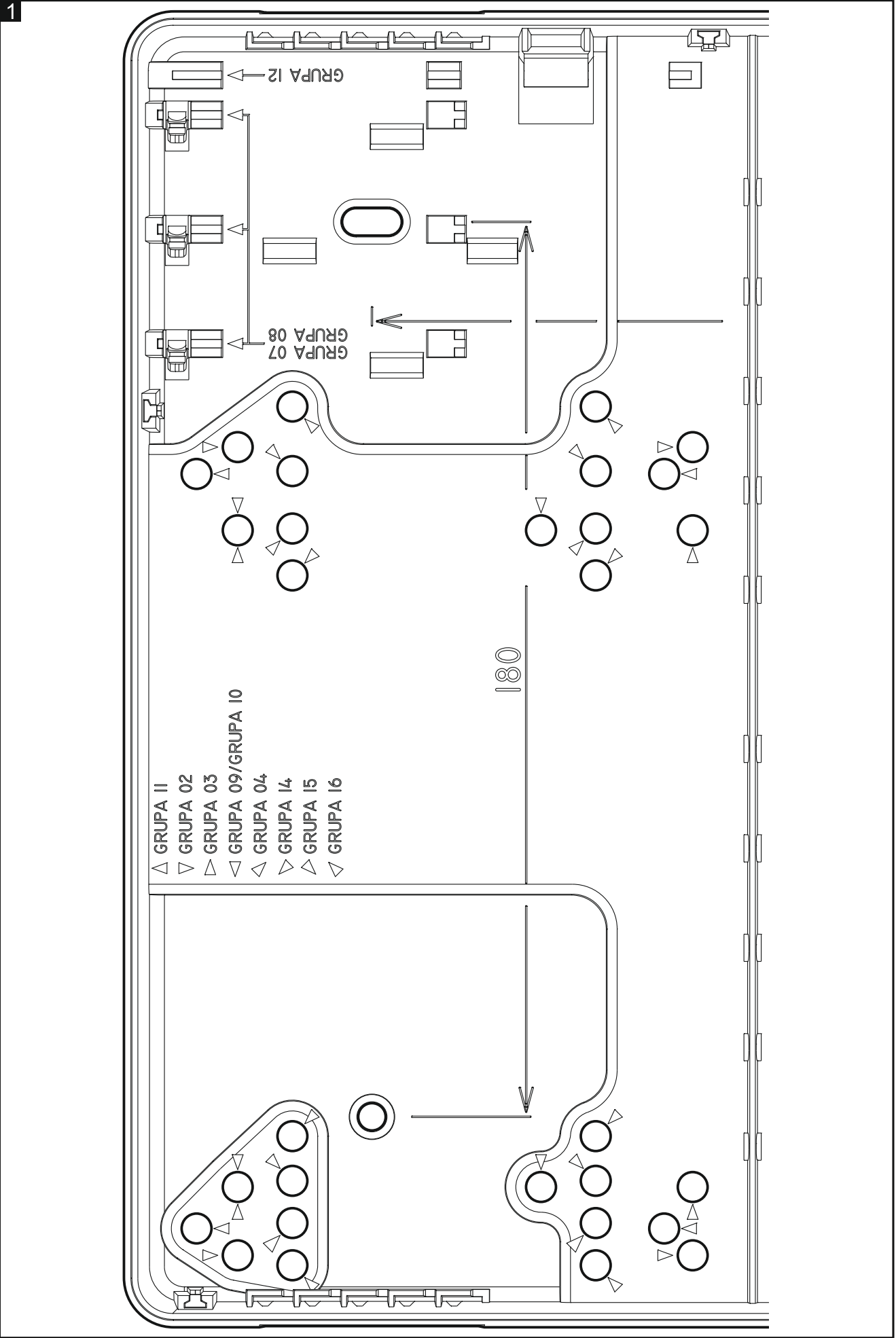
opu4p\_de 03/21

Die Mehrzweckgehäuse der Serie OPU-4 sind für Geräte der Firma SATEL vorgesehen (siehe Tabelle 1). Sie sind aus weißem Polystyrol hergestellt und in geschlossenen Räumen zu montieren. Das Gehäuse OPU-4 P ist für die Oberflächenmontage, und das Gehäuse OPU-4 PW für den bündigen Einbau vorgesehen. Bei der Anwendung einer Einrichtung mit Netzteil müssen installiert werden: entsprechender Transformator (zwei Typen von Transformatoren sind anzuwenden: 230 V / 18 V AC mit der Leistung 40 VA und 230 V / 20 V mit der Leistung 60 VA) und der Akkumulator 12 V / 7 Ah. Das Gehäuse ist mit einer Halterung für die GSM-Antenne sowie zwei Sabotagekontakte gegen Öffnung des Gehäuses und Abreißen von der Unterlage ausgestattet.

Mit dem Gehäuse werden – außer Sabotagekontakte – Spreizdübel, Distanzscheiben, zwei Leitungen zum Anschluss des Transformators und zusätzliche Schrauben geliefert.

Nr. der Gruppe von Laminaten	Markier.	Module montiert in den Öffnungen oder Halterungen	Transform. benötigt
02	▼	CA-10 P, CA-64 PTSA, INTEGRA 32, INTEGRA 128-WRL, STAM-1 PTSA, VERSA IP, VERSA Plus	✓
03	▶	APS-30, CA-6 P, CA-64 OPS, CA-64 PP, INTEGRA 24	✓
04	◀	ACCO-KP-PS, ACX-201, CA-5	✓
07		CA-10 E, MST-1, ZB-2	
08		CA-64 E, CA-64 SM, GPRS-T1, GPRS-T2, GPRS-T4, INT-ADR, INT-AV, INT-E, INT-FI, INT-KNX-2, INT-RS, INT-RS Plus, INT-VG, ISDN-SEP, MDM56 BO	
09	◀	CA-64 ADR, CA-64 EPS	✓
10	◀	CA-64 O, CA-64 SR, CA-64 DR, VMG-16, ETHM-1, MP-1, VIVER, INT-O, INT-PP, ETHM-1 Plus, INT-R, INT-VMG	
11	▲	GSM-4, GSM-5	
12		ACCO-KP, ACU-100, ACX-200, GSM LT-1, GSM LT-2	
14	▼	ETHM-2, GPRS-T6, MICRA, VERSA 5	✓
15	▶	ACCO-NT, PERFECTA 16, PERFECTA 16-WRL, PERFECTA 32, PERFECTA 32-WRL, VERSA 10	✓
16	▼	VERSA 15	✓

Tabelle 1. Liste von Modulen, die in den Gehäusen OPU-4 P und OPU-4 PW montiert sein können (siehe auch Abb. 1).



## 1. Montage des Gehäuses

---

1. In entsprechenden Öffnungen des Unterteils befestigen Sie die Kunststoffbolzen zur Befestigung der Platine (die Markierungen erleichtern die Auswahl entsprechender Öffnungen – siehe Abb. 1 und Tabelle 1).
2. Führen Sie die Kabel durch die Öffnungen im Gehäuseunterteil durch.
3. Befestigen Sie das Unterteil mit 4 Schrauben an der Unterlage (falls Probleme mit Kabelverlegung entstehen, benutzen Sie die Distanzscheiben, um das Gehäuse in 6 mm Abstand von der Unterlage zu montieren).
4. Schrauben Sie den Sabotagekontakt an die Unterlage (neben Transformator) an.
5. Bei der Montage eines Geräts mit Netzteil befestigen Sie den Transformator an das Unterteil. Schließen Sie die Speiseleitungen 230 V AC an entsprechende Klemmen des Transformators.



**Es ist nicht zulässig, zwei Geräte mit Netzteil an einen Transformator anzuschließen.**

**Schließen Sie den Transformator bei abgeschalteter Spannungsversorgung an.**

**Die Trafoleistung muss an die Leistung des DC Netzteil angepasst werden.**

**Bei der Montage von ein paar Modulen in einem Gehäuse bestimmen Sie wie groß die Lastverteilung sein wird, sodass das angewendete Netzteil nicht überlastet wird. Die Summe maximaler Stromaufnahme durch Module und Ladestrom des Akkus darf die Leistung des Netzteils nicht überschreiten.**

6. Falls nötig, montieren Sie den Akku im Gehäuse.
7. Löten Sie die Leitungen an die Sabotagekontakte. Der erste Kontakt auf dem Laminat ist von oben auf dem Pfosten im Gehäuse zu befestigen, sodass er nach Zuklappen des Gehäuses geschlossen wird. Der zweite Kontakt ist in die Plastikhalterung im Gehäuseunterteil einzusetzen, sodass das Metallblättchen an den an der Unterlage befestigten Sabotagekontakt angelehnt wird.
8. Befestigen Sie auf den Kunststoffbolzen die Elektronikplatine und schließen Sie die Leitungen an entsprechende Klemmen an.
9. Bei der Montage eines Geräts mit Netzteil schließen Sie die Klemmen der Sekundärwicklung des Transformators an die Speiseklemmen auf der Modulplatine an.
10. Falls nötig, schließen Sie den Akku an entsprechende Leitungen an (rot zum Plus, schwarz zum Minus des Akkus).
11. Bei der Montage des Netzgeräts APS-30 im Gehäuse befestigen Sie die Platine mit LEDs anhand zwei Schrauben an den Pfosten oben im Gehäuse. Führen Sie 3 Öffnungen im Deckel aus, in die die LEDs nach Schließen des Deckels eingesteckt werden.
12. Bei der Montage anderer Module in den Halterungen schließen Sie die Leitungen an die Klemmen der Module an, und erst danach montieren Sie die Module in den Halterungen.
13. Schließen Sie den Deckel und befestigen Sie ihn mit 2 Schrauben an dem Unterteil. Decken Sie die Schraubenlöcher mit den mitgelieferten Verschlussstopfen ab.

## 2. Technische Daten

---

Abmessungen OPU-4 P.....	266x286x100 mm
Abmessungen OPU-4 PW .....	322x342x100 mm
Abmessungen des Unterteils des Gehäuses OPU-4 PW .....	266x286x65 mm

Gewicht OPU-4 P ..... 920 g

Gewicht OPU-4 PW ..... 1120 g

